

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:
<http://www.siemens-hausgeraete.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Family Line 01805-2223 (€ 0,14/Min. DTAG)

Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	} strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	
Intensiv + Schnell	
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit variabler Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern)
Schonschleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Kurzprogramm
Outdoor	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
faserTech	dunkle Textilien

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



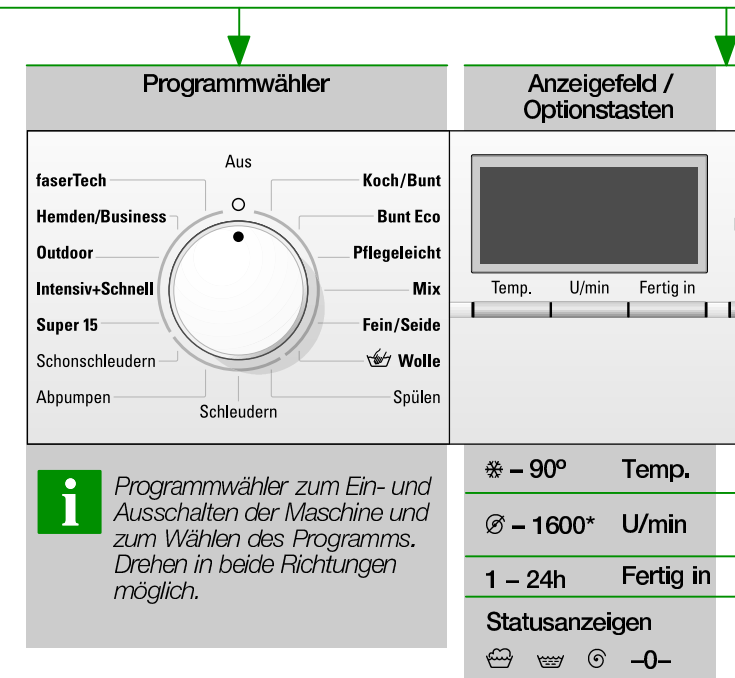
Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9.

Kammer II : Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ♂ : Weichspüler, Stärke

Kammer I : Waschmittel für Vorwäsche



Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen.
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

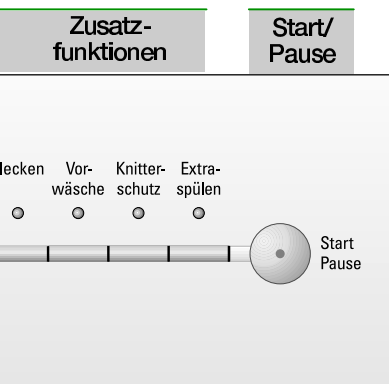
Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen -> Seite 5.



Start/Pause wählen

i Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Wählen der Temperatur (* = kalt)

Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder Ø (ohne Endschleudern)

Programm-Ende nach ...

Anzeigen zum Programmablauf:

Waschen, Spülen, Schleudern, Ende

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, Ø

Einfüllfenster

Bedienblende

Türgriff



Service-Klappe

1

2



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls Ø (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. **Start/Pause** wählen.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Programm unterbrechen ...

- **Start/Pause** wählen.
- Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen)
- **Start/Pause** wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Waschen

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Schleuderdrehzahl)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Bei Auswahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Zusatzfunktionen

siehe auch Programmübersicht

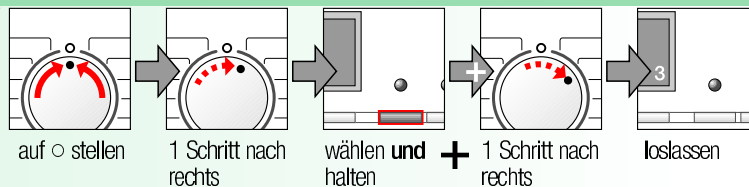
Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei 30 °C.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang. Längere Programmdauer. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal

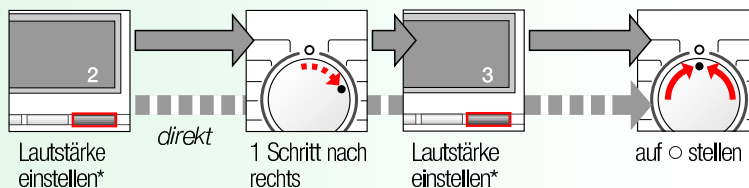
1. Signalmodus starten



Tastensignale

Hinweissignale

2. Lautstärke einstellen für ...



* evtl. mehrmals anwählen

* evtl. mehrmals anwählen



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen; Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

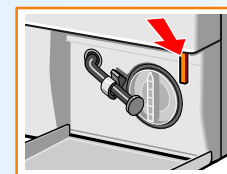


Outdoor Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer II füllen. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur wählen. **Start/Pause** wählen.



Notentriegelung, z.B. bei Stromausfall



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein.

Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen -> Seite 10.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Programme	°C	max.	Wäscheart	  	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Bunt	* - 90 °C	7,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	  	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen
Bunt Eco	* - 60 °C				zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Intensiv + Schnell	* - 60 °C				Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz; Extraspülen
Pflegeleicht	* - 60 °C	3,5 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	  	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz; Extraspülen; unterschiedliche Wäscharten können gemeinsam gewaschen werden
Mix	* - 40 °C				Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; reduziertes Spül- und Entschleudern
faserTech	* - 60 °C				Flecken, Vorwäsche, Extraspülen; nur Anschleudern, trofrrass aufhängen
Hemden/Business	* - 60 °C	2,0 kg	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	  	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Fein/Seide	* - 40 °C				besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpfung zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
 Wolle	* - 40 °C				Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Super 15	* - 40 °C	2,0 kg	Wetter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran	  	Flecken, Knitterschutz, Extraspülen; reduziertes Entschleudern in Intervallen
Outdoor	* - 40 °C				
Zusatzprogramme					Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktion z.B. **Flecken** wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht 40°** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Siemens-Elektrogeräte GmbH
 Carl-Wery-Str. 34
 81739 München / Deutschland

WM14S4G0

9000 237 251
 1107



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
 - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 - Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr**

Bei ausgedienten Geräten:

 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr**
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr**
 - Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.
- Verletzungsgefahr**
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C*	Flecken	7,0 kg	0,55 kWh	73 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	Flecken	7,0 kg	0,85 kWh	73 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C*	Flecken	7,0 kg	1,50 kWh	73 l	2:12 h
Bunt Eco 60 °C*	–	7,0 kg	1,19 kWh	49 l	1:50 h
Koch/Bunt 90 °C	Flecken	7,0 kg	2,51 kWh	88 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3,5 kg	0,55 kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	–	3,5 kg	0,54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide * (kalt)	–	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
 Wolle * (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	47 l	0:36 h
 Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	47 l	0:36 h

- * Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
- ** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



Maschinengehäuse, Bedienfeld

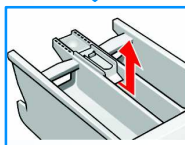
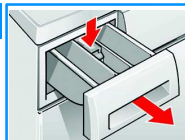
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



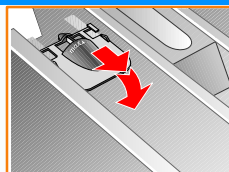
Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.



Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 9.
 - Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
 - bei Programmen mit Vorwäsche und Option Fertig in.



Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10; Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe reinigen -> Seite 10; Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> Aufstellanleitung Seite 7.



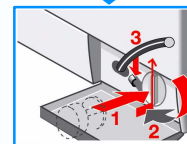
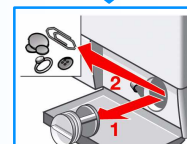
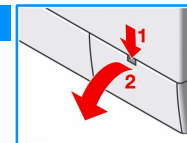
- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Sieb im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

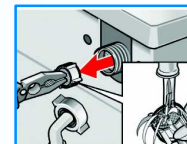
Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
 - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 - Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



oder

- Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

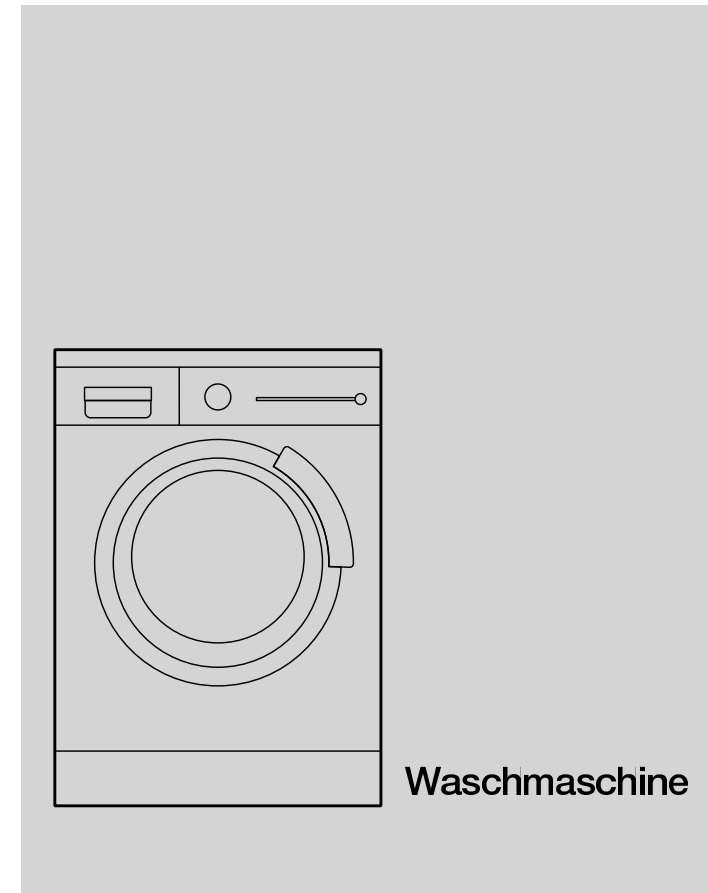


Was tun wenn ...

- | | |
|--|---|
| ● Wasser läuft aus. | <ul style="list-style-type: none"> – Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen. |
| ● Kein Wassereinlauf.
Waschmittel nicht eingespült. | <ul style="list-style-type: none"> – Start/Pause nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Seite 10</i>. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? |
| ● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. | <ul style="list-style-type: none"> – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch ? → <i>Seite 4</i>. – Ø (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 4</i>. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → <i>Seite 6</i>. |
| ● Programm startet nicht. | <ul style="list-style-type: none"> – Start/Pause oder Fertig in-Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? |
| ● Waschlauge wird nicht abgepumpt. | <ul style="list-style-type: none"> – Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 10</i>. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. |
| ● Wasser in der Trommel nicht sichtbar. | <ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches. |
| ● Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. | <ul style="list-style-type: none"> – Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen. – Knitterschutz gewählt? → <i>Seite 5</i>. – Zu geringe Drehzahl gewählt? → <i>Seite 3</i>. |
| ● Mehrmaliges Anschleudern. | <ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus. |
| ● Kammer ⌘ nicht vollständig ausgespült. | <ul style="list-style-type: none"> – Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen → <i>Seite 9</i>. |
| ● Geruchsbildung in Waschmaschine. | <ul style="list-style-type: none"> – Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden. |
| ● Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus. | <ul style="list-style-type: none"> – Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. |
| ● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern” beim Schleudern. | <ul style="list-style-type: none"> – Gerätefüße fixiert? – Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung Seite 5</i>. – Transportsicherung entfernt? – Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung Seite 3</i>. |
| ● Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. | <ul style="list-style-type: none"> – Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. |
| ● Programmablauf länger als üblich. | <ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet. |
| ● Waschmittelmückstände auf der Wäsche. | <ul style="list-style-type: none"> – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten. |
| ● Im Pause-Zustand blinkt Start/Pause sehr schnell und ein Signal ertönt. . | <ul style="list-style-type: none"> – Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm. |
| ● Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen. – Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen → <i>Aufstellanleitung Seite 7</i>. | |

SIEMENS

Gebrauchsanleitung



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!